

Buchbesprechungen

16. NEBOISS, A.: Atlas of Trichoptera of the SW Pacific – Australian Region. Series Entomologica, Vol. 37. Editor K. A. Spencer. – Dr. W. Junk Publishers, Dordrecht – Boston – Lancaster, 1986. 286 pp, 262 Tafeln.

Derjenige, der mit Malickys Atlas europäischer Trichopteren bereits vertraut ist, wird voller Erwartung das 1986 erschienene und im gleichen Stil dargebrachte Bestimmungsbuch der Köcherfliegen aus der südwestpazifischen und australischen Region zur Hand nehmen, verspricht es doch eine übersichtliche Zusammenschau aller bisher aus diesem Gebiet bekannten Arten, die, zusammengefaßt zu Familien bzw. Gattungen, an Hand von Genitalabbildungen bestimmt werden können, wobei die Abbildungen der Arten weniger nach taxonomischen Gesichtspunkten als nach optischen Ähnlichkeiten zusammengestellt sind. Die große Liste der Danksagungen, worunter viele Namen bekannter Trichopteren-Spezialisten zu finden sind, beweisen die gründliche, aber auch dringend notwendig gewesene Überarbeitung der Trichopteren-taxonomie dieser Region. Der Band richtet sich in erster Linie an den Spezialisten, aber auch für den allgemeiner Interessierten kann dieses Buch ein leicht zu handhabender, unentbehrlicher Helfer sein. Ein an den Anfang gestellter bebildeter Bestimmungsschlüssel nach herkömmlicher Art führt zu den Familien, denen eine kurze Beschreibung beigefügt ist. Hier beginnt die eigentliche Bestimmungsarbeit. Durch Vergleich der einzelnen Genitalabbildungen, die unterschiedlicher Qualität sind, und durch Zuordnung zur faunistischen Region läßt sich das zu bestimmende Tier einer Art zuordnen. Bei großen Familien ist dieses Unternehmen besonders für den Anfänger sehr zeitaufwendig, was einen Nachteil dieser Art des Bestimmens bedeutet. Ein Literaturverzeichnis und ein Index der Art- und Gattungsnamen, woraus die Quellen der Abbildungen zu entnehmen sind, beschließen das Buch.

Der Atlas erhebt keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit, dafür ist dieses Gebiet viel zu wenig untersucht; er stellt vielmehr einen ersten Versuch dar, alle aus dieser Region bisher beschriebenen und nachgewiesenen Arten zusammenzustellen, und kann als Ansporn für zukünftige vervollständigende Untersuchungen gelten.

E. G. Burmeister

17. RAUTENBACH, I. L.: Mammals of the Transvaal. – Ecoplan Monograph No. 1, Pretoria, 1982. 211 Seiten mit 185 Verbreitungskarten.

Das vorliegende Buch beweist, daß die Säugetiere des Transvaal wie des südafrikanischen Subkontinents überhaupt erstaunlich gut bekannt sind. Dies ist in erster Linie das Verdienst der naturwissenschaftlichen Museen Südafrikas und ihrer Mitarbeiter, die sich seit langem um die Anlage und Mehrung von Säugetiersammlungen bemühen. I. L. Rautenbach, der Autor des vorliegenden Buches, ist Kurator für Säugetiere am Transvaal Museum in Pretoria und hat einen großen Teil der dortigen Säugetierbestände in den Jahren 1973 bis 1977 auf regelmäßig durchgeführten Exkursionen selbst gesammelt. Das vorliegende Buch ist das Ergebnis dieser jahrelangen Arbeit, wobei auch Material aus anderen afrikanischen sowie aus nordamerikanischen Museen berücksichtigt wurde.

Zu jeder der behandelten Arten werden folgende Angaben gemacht: taxonomische Erörterungen, Verbreitung, Lebensraum, Lebensweise, Nahrung, Fortpflanzung, Maße und Gewichte. Für die Familien und Unterfamilien wurden Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen und Arten erarbeitet. Besonders ausführlich wird die Verbreitung behandelt. Zu jeder Art gibt es sowohl eine Verbreitungskarte als auch eine Liste mit allen in Transvaal bekannten Fundorten unter Angabe derjenigen Museen, die Exemplare von diesen Fundorten besitzen.

Das Buch ist dank seiner Gründlichkeit und Vollständigkeit ein herausragendes faunistisch-systematisches Werk, insbesondere ist die Tatsache zu berücksichtigen, daß alle Angaben auf der Bearbeitung von Originalmaterial basieren.

R. Kraft

18. Ornithologen-Kalender 88. – Aula Verlag, Wiesbaden, 1987. 288 Seiten. Taschenformat 10,5×14,5 cm, 28 Abb., broschiert.

Unter der Redaktion von E. Bezzel, H.-W. Helb und K. Witt wurde erstmals für 1988 dieser Ornithologen-Kalender herausgegeben. Er enthält eine Fülle wissenschaftlicher Daten und Anschriften über Veranstaltungen und Gesellschaften oder Zeitschriften sowie interessante Hinweise für den Feldornithologen. Dieses „Kompaktwissen“ können die Vogelkundler nun ein Jahr lang in der Tasche mitführen und somit stets greifbar halten. Eine gute Idee, die sich wahrscheinlich bewähren wird.

J. Reichholf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 174](#)